Schiersteiner Zeitung

Enzeigen toften die einspaltige Kolonelzeile ober beren Raum 25 Brg. Reflamen 1 O Big.

Rezugspreis sonntild 96 Bla. mit Bringeriebn 115 Bla. Durch bie Boft begegen vertielichtlich 2.55 Mt. ausichl. Bestellgeib. umts: 图 Blatt.

Anzeigen Blatt für Schierstein und Umgegend (Schiersteiner Anzeiger) — (Schiersteiner Andrichten) — (Schiersteiner Tagblatt) (Schiersteiner Jenef Jachrichten) — (Niederwallufer Zeitung)

Bofffcheafonto Frantfurt (Dain) Rr. 16681.

Ericeini: Dienstags, Donnerstags, Camstags Drud und Bertag' Brobft'i or Undbrudresi Schieritein. Berantwortlicher Schriftleiter Bil'yelm Probit, Schierftein.

Gernruf Rr. 584

Bernruf Rr. 584.

tiften

ene

Donnerstag, den 12. Februar 1920.

28. Jahrgang

Befanntmachung.

Haute Commission Interalliee

des Territories Rhenans
Delegue pour le Cercle de
Wiesbaden-Campagne.

Mr. 316/2.

Vom 1. März ab werden die französischen und belgischen Ziviliten, außer den Offizieren, Funktionären und deren Familien, eine deutsche Lebensmittelkarte erhalten, weiche von den deutschen Lebensmittelämtern auszuhändigen ist. Letztere werden dem Delegierten der Hohen Interallierten Kommission im Landfreis Bericht über die pon ihnen verteilten Lebensmittelkarten erstatten.

Bom 1. März ab tönnen Brot: und Weinabschnitte ben französischen und belgischen Zivilisten unter Beifügung von Legitimationspapieren durch den Delegierten der Hohen Kommission, Lessingstraße 16, Wiesbaden, von 10-12 Uhr vorm., verteilt werden.

Le Commandant de Juvigny Kreisdelegierter der Hohen Interalliierten Rheinlandsommission für den Landsreis Wiesbaden.

Signé: de Juvigny.

Die Welt-Balutaforgen.

Ber die nächte Zulunft optimistisch ma.t, nung entoeber ein großer Bhantasi oder ein Betrüger s.in. Denn winn nicht ein Bunder geschieht, sieben wir vor surchtdar harten Monaien. Bo wir hinsehen, wor and kaum m lisende Brobleme: die kaum veruhigten Arbeiter durch die neue Tenecung in neue Wallung gedracht; die Rohlbose nur schwe. zu importieren wegen der schlechten Basia, ie ne Kohlen und beschalb Betriebsstockungen überauf; unf te Finanzen im densbar irantigsen Justande; mit sedem Tag bohre Schulden: das Berhaltnis von seinen und schwedenden Bervindlichteiten immer medr mygnasien der unfundierten verändert — das Durcheinunder schein soft beillos.

Bo ist der Troje, den man gerade in solchen Zeiten seine spenden mögtet Sidt es überhaupt einen? Ja, janz zweiselos. Und das zuo die Sorgen der anderen. der haben wiederholt darauf hingewiesen, daß das Elend mister Balutanot auch die übrigen, auch die ehemals sindstien, Länder immer färer beeinslust. Und geht is miseradel, den übrigen recht schlicht. Wenn und das gest it ein Troje ist, denn denken wir dadel nicht an den hirolischehantalischen Grundsatzgewisser Querkspie in den ihreischehantalischen Grundsatzgewisser Querkspie Ihr auch derderbent! Ne n, wer wirtschaftlich denkt, sur den ihr die Schadenfreude in diesem Falle seine reine Venne Freid, sond in die Schadenfreude in diesem Falle seine reine Venne Freid; sondern das krasse Gazent il. Leider haben die Benigsten die Jusammenhänge klar erkannt, leider wissen isch das größte Unglisch, das einem Lande widersahren lann, eine Schwächung der sogenannten Konkurrenzländer salb und ungebild t geworden. Aber es stimmt seht zwingt das Austand, mit und zu paktieren, zwingt den Finanzseute in Paris, in London und Kew-Port, tariber nachzudenken, wie man sich gemeinsam aus den Zusämmenhänd ret en könnte, zwingt dieselben Leuie, die in Berio lies nicht an eine Ret ung Deutschlands gedast baben, idre Anschaunngen zu revidieren und und zu des dasst baben, idre Anschaunngen zu revidieren und und

Baltelus wurt in der "Weltbühne" die Frage auf: Sind denn die Sorgen der Anderen wirklich io Eroßt und dem Benimorier sie dahin: Auch wer Berichtun aus dem Auslande nicht glaudt, wer sie nach den Erschrungen der letzen Jahre allesamt für entstell, und tendenziös bit und der hat es leicht, die Berdältnisse unserer Giegner zu kud eren, und zwar am Stand der Baluta. Ein al.es englisches Sprickwert sagt: Konsols ligen nicht! Tas bridt: Der Kurs der englischen Staatspediere spiegelt viel besser als f.lbst die schönste Minizerrede den Zustand des Landes wider. Und noch undergleichsich desse und schönzer als ein der riger Kurs, der Jalutalurs, denn der wird im Ausland hergestellt. Und alle europsischen Kriegsländer sind heute in einer döchst debenktichen Lage. Wir wollen gar nicht von Italien sprechen, auch nicht von Frankreich, dessen Geld in der Welt dem und nicht von Frankreich, dessen Geld in Verlieden, auch nicht von Frankreich, dessen Geld in der Welt dem einer wir sehr dem unter der Geste eine auserersdes eine auserersdes eine auserersdes eine auserersdes eine auserersdes eine auserersdes eine auserers

ventrige Rolle spiett, jum Jahr sichluß in Amerika et-wa ein Birrel unt r ihr m Rennwert sieht, daß damit das Presige bes Lundes als Finanzvormacht einen schweren Schiag erfitten bat, bag bas Land in feiner Gia-fiche außererbentlich gehemmt ift. Diefer ungunftige Ba-Intaftanb Englands fommt baber, bag Großbritannien. wie alle ander n Uriegstander, viel mehr an die Belt, besondere an Amerika ju gablen bat, als es gablen tann. Tati diich ift b'e Sanbelsbilang Englands, Frantreichs. 30 fine in gefährlicher ilnordnung, und wie bie Ent. wertung bes Geloes nach augen immer fol mmer wirb. so auch im Junern. Die "Inflation" (fünkliche Preis-st igerung burch Bermehrung bir Areditmittel, Papter-gelb usw.) ist teine ausschlieblich boutsche Sache. Sie ift überell mib immer unangenehmer gu fühlen, felbit in b'n neutr I'm Landern, und fiammt auch bort jum größten Tel von ben ichlechten Staatsfinanzen. Keines ber europäischen Raber, die am Kriege bet i igt waren, ift bisber imftanbe gewesen, bie Echilbenwirt doft auch nur einig imagen ju ordnen; überall Flacto ber neuen Anse ben, fiberall mehr Ausgaben als Ginnahmen. Und faft noch mehr als bei uns wo man von Arbei Sunfuft fprist, finden wir braugen in ber Belt eine Unrube, eine Garung unter bem werftätigen Bolf, beren Ronfequeng'n noch gar nicht abzuseben find Man emport fich übrall gegen bas Repital, aber auch gegen bie allen eigenen Führer. Der Ach finnbentag, die einzige Errungenschaft ber beutschen Revolut on für bie Welt, bat die Produktion überall eingeschränft, hat ben Barenhunger, ben wir jo bitter empfinden, überall in Erscheinung treten laffen. Man beobachte nur die Berhaltniffe im Roblenbergbau. England und Ameri'a tonnen für 1919 nur tine icharf verfarste Roblenausbeute aufweisen und gwar ils Folge ber bon Deutschland ausgegungenen Arbeits-

Benn man aber jugt, bie Darta von febr vielen ganbern ftebe loblocht, fo muß es boch auch Lanber geben, two bie Baluta gut fiebt, benn es handelt fich b'er a folie i'd nur um einen Relat'vbegriff. Es ift mabr: Lanber mit guter Baliti find borhanben. Es finb sor allem bie Bereinigten Straten und in Guropa Die paar neutralen Landchen: Die Schweig, Raubinavien, bolland und Spanien. Gind aber fie nun gludl'ch? Gind le in ber Lage, fich am Unglud ber and ren ju bereibern? Rein. hier ift bentlich ju f ben, wie gefunde ganber ebenfal's frant werben, wenn ihre Rachborn uner wirticaftlichen Leiben ftobuene Dan beobachte etwa de Schweiz. Die Schweiz mit ihrer al isenden Baluta ft in ein'r boppelt schweren it is. Ihrs erfte ift fle eute bei einem so hoben Balutasiande nicht mehr is ber Lage, auszuführen, b:nn fie ift viel zu teuer, um tonfurri ren zu tonnen. Fürs zweile ift fie während bes Lrieges in immer ftarferem Mabe Glaubigerin ihrer Rachbarn geworden und bat Augenftanbe in Frankreich, Beilen, Teut diand Gie muß aber mit En feben feben, wie b eje Außenjiffnbe, burch bie allgemeine Baluta entfcon inige fie ne Banien gu'ammeng brochen. Groferes Und if fann nur burch besonbere gefengeberische Dag. nahmeg perhatt berben. Den anberen europaifchen Renir:len wird es nicht beff.r gebin. Und bie Amerikaner? Ift ihnen etwa alles egal? Nein. Auch fie haben ungeh.ure Zummen nach Guropa gelieben. Huch fie wollen weiter ausführen, wollen ihr Rup'er, ihre Baumwolle auf ben Martt bringen. Und ber Marti ift e'n'im ifen nur Curopa und nicht eina Gubamerita ober China. Es wird fich baber mit jebem Tag gwingenber geigen, bag tur burch eine int raationale hife eine Sanierung ber B it miglich i't. B'r: Daufchland allein mit fe'nen Borg n, fo wurbe es traur'g fieben. Go aber, mo Stait n, Franfreich, England in Die Weltfr fis bineing gogen find, burfen wir trot Berfaill's auf eine Rettung

Die Auslieferungsfrage.

bo en. Frilich: Sochite Gile tut not!

Arber Einzelheiten ber Auslief rungslisse wissen ausskändige Bläter zu melden, daß hinden burg und Luden borff unter Aummer 237 und 238 angesührt werden; das, was ihnen zur Last gelegt wird, umfaht vier Seiten und bezieht sich auf Jestörungen und Instidzerung von Asasierorunnen, Sonndung der Graber usw Bei der einzigen Frau, die auf der auslieferungslisse sieht, handelt is sich um die Tochter des Prosessors für aftenomische Ihr sieht am Observatorium in Volkdam Frau Clf. Sapreiner, die während eines großen Teils des krieses in Robstanktes Ausstelleberin in einem Gosmante sier weitliche Spiece Leils des krieses in Robstanktes Aussiehe zu. Auf die

sem Wege ist es wahr heinlich zu einer Benimztation gefommen. Grau Schreiner besitt aber Briefe, die nach Potsbam geschrieben wurden, um den Dan für freundliche Behandlung der Gesangenen und der Bevölkerung überhaupt auszudrücken.

Ju den Beschuldigungen der Auskieferungsliste ge gen deussche Hersützer ist noch nachzutragen, daß gegen General eidmarschall v. Hindendurg u. a. eine Unterredung vorgedracht wird, die er im Kodember des Jahres 1914 einem Mitarbeiter des "Berl. Tageblaits" ge währte. Gegen Ludendors wird vor allem auf den Tagesbesch hingewiesen, in dem davon gesprochen wird, daß die stanzdische Bevöllerung die diesen Gebietes in wei estgedendem Masse zur Arbeit herangezogen werden mitste. Sehr umsanzein gesallt inch das Material geg n den ehemal gen deutschen und daperischen Arondrieden. Gegen den ersteren werden Besehen, serner werden ihm regegerichtliche Ureite und die Plündern der werden ihm regegerichtliche Ureite und die Anflage wasen seines Zagesbeschehe, in dem er die Truppen aufsorden, sienes Tagesbeschehe, in dem er die Truppen aufsorden, sienes Tagesbeschehe, in dem er die Truppen aufsorden, sienes Tagesbeschehe, in dem er die Truppen aufsorden, siene aussichen Der Gestalle der des dan Roancourt angelagt. General Zollaer wird bescholigt, Urheber der Depe in ionen von Lie zu se den Roancourt angeilagt. General Zollaer wird bescholigt, Urheber der Depe in ionen von Lie zu senits verantwortlich gemacht. Der Name Harg in aus Genlis verantwortlich gemacht. Der

Gine bentiche Gegentifte.

"Rem-Port American" und andere ameritanische Blatter bringen eine Depejae von bem befannten Bertreter ber gearftprejie Rarl von Bie anb. Bie Biegand aus zuverlägiger Linelle erfahren haben will, wich Deutschiand bie Spasiteferungelige ber Alliterten mit einer buffgen Lifte beantworten, bie eine Aufftellung a fer Rilli. rien enthalte, die befchuldigt werden, Berbreden und Greneltaten gegen bie Ariegog febe begangen in haben; biefe bige foli als Anhaug ber beutichen untwert auf bie auslieferungsforberung ber Alilierten an einem ber nachften Tage überteicht werben. Deutichland werbe feine Mustleferung forbern, wolle aber ber Welt b. weifen, bag nicht mit Ententemachte folche anfemilbigungen erheben fonnen. Die beut de Lifte ber allilerien Bri gover rechen foll angeblich mehrere Seilen om je 4 Spalten in einer Conberousgabe b.r "Deutfcen Alla. Sig." umfassen. Bu biefem Schritt soll fich bos Racine,t enticksen haben. Die Berdrechen find nach fea egorien eingeteilt Deutschland will ber Belt beweifen, bag fich f ine Fende berfiben Berbrechen schuldig gemacht haben, beren fie Temschland antle gen und auf Erund beren bie auf ber Aust ferungelifie fiebenben Berfonen jur Aburieilang geforbert werben. Angeblich foll be bentiche Lifte auch Cingelh iten und Beweife geg n bie Angeflagien enthalt n. In bir beutichen Lifte fell n aber feine boben Gaaismanner ober Armeefüh. rer ber Milierten vergeinnet fein; fie beschrante fich vielmahr auf fal be Berfonen, die wirfliche Berbrechen Da noen baber follen.

Gerichteverfahren in Roln?

Da die gatung dis biutschen Boll. in Paris ihre Wirlung nicht verschlt hat, herrscht in der Botichaftertonserenz eine vie haliche Stimmung. Der Kompromisvorsätlag, wonach das Bersahren gegen die Kriegsschuldigen vor einem bentichen Gerichtshof in den besehren Gericten statt inden soll, wird in Erwägung gezogen, und zwar triten die Engländer dasur ein, daß das Bersahren in Köln abgewiselt werden soll.

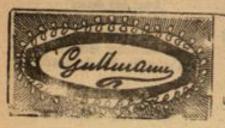
Die Regierung.

Bit der verschiedentlich erörterten Frage der Möglichte tomes Kompromisses in Sachen der Anstleserung wird nach der "Deutschen Allas Ig." an unterrichteter Gielle eitstet, daß die deutsche Regierung ihren Standpunkt in der Ro e vom 25. Januar sest umschrieden hat. Eine liederschreitung der dort gezogenen Grenze sei ummiglich. Unmöglich sei auch der Borschlag, das Erricht in Köln einzusepen. Damit wirden die Angellagten in die Gewat der Ertente kommen. Das genann e Blatt erhobt schäften Cinspruch gegen den Bordicha't der Begleitnote, wonich die allierten Regierungen diesenigen Berbrecher nicht zu amneitern beabsickigen, die in den beigeligten Listen nicht eingeschlossen sind.

Grangofiiche Stimmen

Debipus in br "Lanterne" praft bie Möglichtett, ous ber Sofgale brauszutommen. Er ift ber Anficht, ban bie Articl über bie Strafverjolomaen faledt ob

macht find. Die Militärgerichte hatten la felbft in Grantreich Geinde gefunden. Er frage fich, ob die Inrieditfion, die angewendet werben folle, alle munichenswerten Gatantien biete. Angerbem erhebe fich bie Grage, wie bie Militärgerichte gufammengefest fein folfen. Das Geeicht, bas bie beutichen Gelbmarichalle aburieilen folle, muffe boch eigentlich aus Cherbefehlshabern ber aillierten Armeen gufammengefett fein, alfo barunter auch ber Marfchall Goch. Das fei aber ein feltfamer Broges, in bem ber Sieger bas Urteil über feinen Gegner fallen folle, es fei benn, mon habe bie Abficht, Sinbenburg bon jungen Unterleutnanis aburteilen gu laffen. Der Oberfie Rat beging einen schweren Frrim, als er biefe Arif:l rebigierte. Bielleicht mare es beffer, bas loval und fponton anguerlennen.



Damen-Konfektion Kleider-Stoffe laufend Neu-Eingänge. Wissbaden, Scharfes Eck.

Bur Tagesgeschichte.

Wuchergerichte und Berfaffung.

Ginen auffebenerregenden Abichluf bat bie erfte Zagung bes neuen Buchergerichts in Berlin gefunden. Aus einem an und für fich gleichgelligen Anlag ftellte fich ber Berteibiger auf ben Standpunti, baf. nach bem § 105 ber Reichsversaffung Gondergerichte itch t gu fa fing find. Der Staatsanwalt fuchte biefe Bebenten gu gerftrenen, bas Bericht aber fam nach langerer Beratung ju folgenbem Befchfuft: Das Gericht ift eicht in ber Sage, Die Stage, ob bie Berfaffung verlebt morben ift, also eine Frage, welche die ernfteften Folgen haben wird, hier aus bem Sandgelent ju enticheiben. Da atfantich gewiffe Bebenten porhanden find, bat bas Gecicht famtliche auftebenben Berhandlungen vorläufig beragt. Es foll nach acht Engen ber Beichlug verfindet verben, welche Stellung bas Gericht gu ber Frage, ob es überhaupt guftandig ift, einnimmt. Bis babin tann S nagurlich nicht in Ta infeit tretin.

Diefer Befching ift in ber Zat auffebenerregend. Ga toar bieber nicht fiblich, baft Gerichte barüber befanden, ob ein befiebenbes Befet mit ber Berfaftung in Ginffang ftebe ober nicht. Darfiber gu urteilen, fehlt ihnen jebe Befignis. Webin famen wir, wenn bei jebem Brozen eingewandt werben fonnte, bag bas Gefet, auf Grund beffen die Anflage erhoben wurde, verfaffungswidrig fei? Solche Möglicheriten bestanden bisher nur in Amerita und ba ten jur Folge bag leber finangfraftige Hingeflagte in der Lage war, feine Brogeffe jahrelang bin-gufchleppen Bur Berfcbleppung biefer Methoden nach Deutschland fehlt jebe iurifitide Sanbhabe. Daf bie mer liner Richter fich gu bergleichen hergaben, bebeutet eine Opposition gegen bie Regierung, beren Be'ete fie burchguführen verpflichtet maren. Wenn folche Protefilerfitten in ber bentifchen Beamtenichaft einreiften, fam es liebtich merben

Heberichuldung ber Grundflude.

Die Berichnibung ber Grundftude in ben Giebten stimmt immer mehr gu. Bur Befeit gung biefes liebet ftanbes find, wie ber Reichsarbeitsminifter in einer Ant wort auf eine Unfrage in ber Rationalversammlung mit seilt, Borbereitungen für ein Befeb gur Berbinberung wei erer Grundftodsverfcuibning in Angrin genommen, Die beicht unigt jum Abichluft gebracht werben fo len. Babricheinfich wird fich beim Berfauf und bei ber Befaftung ber Grunbfelide bie Ginholung einer beborblichen Genehatigung nicht umgeben laffen, obwohl bamit eine große Erichiverung bes Grundftildsverfebre berbunder ift. Bei landwitichafilichen Grundftilden besteht bije Benehntigungepflicht bereits

Bien-Belgrad-Brag.

Sicherem Bernehmen nach find Die Berbandlungen amfichen Bien und Belgrab über eine politifchem t litarifche Ronbentton in den legten Zagen foweit fortgefdritten, bag fcon in ben nadhften Tagen vielleicht mit den abschließenden Beratungen begrumen werben fann. Der öfferreichische Staaisfangler Renrer hat fich bisher lebig ich im Musichuffe ber Ratiosalversammlung barfiber geaufert, indem er barauf binwice, bag es fich nicht um ben Abschluß eines Bunbniffes, fenbern um eine Bereinbarung handle, bie abnfich tonftrutert fei wie jene, die vor bem Artege gwichen Greo und Cambon abgeschloffen worden fei. - Rusführlicher aufert fich hieriber ber tichechische Minifter bes Kenfern, Dr. Ben e f ch. beffen Erflärungen feinen 3weiet bariber laffen, bag bie Konvention fich gegen Un-jarn richtet, bag bie Berhandlungen burchaus auf ber Bafis bes Bertrages bon St. Germain geführt wurden und jeber ber beiben Teile fich verpflichtete, feine Unpriiche ju erheben, bie nicht in bem Bertrage von Gt. Bermain begrundet frien. Dr. Benefch fügte noch biniu, baft bie ifchecho-flowaltiche Boli if ihr Biel in bem Sinne erreicht babe, baß ihre wichtigfte Bofition nach ber virtichaftlichen und ber politischen Geite bin voll ommen ur Gelfung gebracht worben fei.

Allerlei Rachrichten.

Die Ariegogejangenen.

Rach amtlicher Mitteilung ber Reichszentrale an Die Rriegogefangenen-Beimtebr Frantfurt a Di. tollen bie Befangenen Transporte aus Frantreit nach wie vor

Aufgelofte Gifenbahnbireftion.

Die Eisenbahnbirektionen in Danzig, Bromberg und Bosen find aufgelist. An ihre Stelle ift jum Teil bie Eifenbahnbireltion Often am Boologischen Garten in Charlo:tenburg getreten. Die neue Direftion verwaltet por allem bie beutich bleibenben Streden ber Begirte Bofen und Bromberg fowie Teile von Ronigsberg. Gin tleiner Teil bes Direttionsbezurts Dangig ift an Ronigs. berg, einer an Stet.in übergegangen. Bon Bofen baben auch Breslau und Rattowis einige Streden übernommen. Bei ber Direktion Dften ift eine haupiabwidlungsstelle ber Staatscisenbahnverwaltung für die an Bolen abgetret. nen Gebiete errichtet. Sie überwacht die Arbeiter ber orflichen Abwirflungssiellen in Danzig, Bromberg und Bolen, für bie fie auch Richt inten nach ein-heillichen Grundfagen herausgibt. Abwinlungsftellen befinden fich in Dangig bem Oberregierungsrat Schmauch, in Bromberg bem Oberbaurat Ortmanns und in Bofen bem Oberregierungsrat Rair.es über.ragen.

Theorie und Bragis.

Das utränische Blatt "Bpereo" gitiert eine Mclbung bes ruficschen Blat es "Wosatslasa", wonach die rufische Sowiet-Regierung die Auflosung ber Arbeiterrate in gang Rufland beschlessen bat. Die urveiterrate patten sich in Rufland nicht bemabrt. Diergu bemertt ber "Bormaris": Obwohl bie Mitt.tiung, wie alle jurg it aus Mugland tommenden Nachrichten, mit großer woricht aufguneb-men is, fann boch nicht befirit en werben, daß bie Diefbung viele Bahrich intickleit fur fich bat. Rach ber Aufhebung bes Mchimmbentages, nach ber Beflitigung ber Arbeitersontrolle in ben Gabrilen, nach b.r rungedissofen Missiarigerung gang Ruslands ift es burchaus mog.ich. baß bie Comjet Regierung munmehr gu bem Entjoylug gefommen it, auch bie letten Boilwerte ber prolitariichen Di tamr gu bef titigen. Salls bie Rachricht gutrifit, jo muffen auch die begeifteriften Beitreier bes Ratigebankens in Deutschland jugeben, daß die Diftaiur ber ruffischen Gewalthaber fiber bas ruffische Bolt mehr unt mehr eine bergweif. Ite Rebnitchkeit mit ber Gewaliherrichait ber Machibaber bes gariftijden Spfieme ge-

Spinbergen.

Dos Abtommen bezüglich Spipbergen, bas nach einer Melbung aus Paris im Minifterium bes Menfern unterzeichnet worden ift, garantiert Morwegen bie Rechte und une.ngefchrantie Oberhobeit über ben Ardivel. Es ficiert ben Ungehörigen ber nortragichlieben

orn Grogmagten gleiche Bereaftigung in Der Gifc und Jago und ber Grubenerschliegung ju Ge mu Bestimmungen angenommen über bie Erl bigung (Es with Reifomationen, Die fich aus früher erworbenen Bied ergeben fennten. Die Rechte ber Ginwohner goranturt und fie genießen diefelben Borrechie wie i Burge ber all ierten Gtan.en.

Gin Anerbieten bes Aronpringen.

Der Mb utant bes vormaligen beutichen ftre pringen richt ie ein Schreiben an bas in Amfierb erscheinenbe "Allgemeen Sandelsblad", in dem er b hollandische Blatt ersucht, den Tert bes Telegramms peröffentlichen, bas ber bormalige Aronpring am 9. ? brugt an Die Ronige bon England, Belgien und Sinh, an ben Branbenten bon Franfreich und ber Bereinig Stanten und an ben Raifer bon Japan gerichtet Der Rronpring erffart bar.n, bie Forberung nach Muslieferung beuticher Manner aus allen Bernistla habe fein durch bier Jahre Krieg und burch ein 30 der schwersten inneren Kampfe tiefgebeugtes Baterlan einer Krifis gegensibergestel i, wie sie bisder in der E schichte und im Leben eines Bolles noch nicht dagen jen set. Es sei ausgeschlossen, daß in Deutschland übe haupt eine Regierung zu finden sei die die gesorder Auslieferung durchführen werbe. Für Europa seien b Folgen einer gewa.tfam erzwungenen Aust eferung abjehbar. Sag und Rache würden dadurch verewigt Allebemaliger Thronfofger seines ge iebten Bater ande wolle er in dieser verhängnisvollen Stunde für sein Landsleute einspringen. Wenn die all terten und afficiert. giterten Bieglerungen Schlachtopfer notig hatten, follin fie ibn an Stelle ber 900 Deutichen neft men, bie faum ein anberes Berbrechen begangen bie ten, ale ihrem Ba:erlande im Ariege gebient gu haben.

Mus ber ausländischen Breife.

Der Stoere ponbent ber "Baster Rationals itung" melber: Unt.r bem gunbrad ber Londomer Raufichten macht man jich barauf gejast, bag langwierige werhans lungen mit Bentjo,Lind vevorgegen. Der warifer und refponding bet "bagite be taufanne" erwarter eben fails umfangriage wirgandlungen und bezeichnet es u befem guf mmenbang als wiegig, bas bie un.en. noe temerlei grift für eine untwort ventjulands beriang. Sin genonder Gelegiamm ber "Weuen Buricher Beitung" b.tont, bag man pay in cag.and butqaus ben purq.b ichen und faciliden Comitrigie.ien ber Lage nicht ber jouitent, milereings verlangt Die onemiliche wie nung is Gingtand nur die Bentapung berer, die für begangene strieg-gren.l b tantwortian und. Es handle fich niet nicht um mationale helben und auch nicht um Boliffer, beien Beraniwort ichieit ja begritten f.in moge. Wenn bag.gen in Leutja,land die nationale whre gum Schufe von genter mitwrandst werben folite, die beri.gog.fangine mi bandilt hoten, fo murbe man die Lage beret, bie in ungland mit fichteatem erfoig an bem weban bir firiegol ibenfcpafen wirden, erichm.r.n.

Die "Westminger Bage te' bont, baf es 210 bb berungen in ber Auslief rungeltie ju erreichen. Lie bifte bat nach biefem Blatt aligemein verbligt. Das Blad wit barauf bin, bas bie Mband.rung ber Lifte reine Abanderung des Fredensbertrages bedeutet, da die Lifte selbst in teiner meise einen Bestandt. il des werttages bilde. Lie "Dally Mews" veröffen. sicht die Schreiden eines briefen genen Gronifologen, der überzeugt ist, die kunscht seiner meisten nameraden wiederzugeben, went et betum erstaat, dag die densschen Generale nicht für die Bereregen berantworten gemacht werden, jür die sie nicht verden, jür die sie nicht verden, jür die sieses raditale plate: Tie Lipe der beschuldigten Bereicht gestellt der beschuldigten Bereicht gestellt gestellt der beschuldigten Bereicht gestellt ge jonen entollt ansagenend g. rabe die Ramen, von denen autoroffio verzagert worden sei, daß ne nicht darin siehen wurden. "Da I. Rews frage, od Lloud George auf das Dringen Sir An. L.nd Geddes die Handelsbesichungen mit Centiciand wieder anfnupjen oder etwa bie Blogade wieder verhangen wolle Es hande fich hier um blet mehr als um bie Brage ber Ar.egoberbrecher Dieje Angelege beit fei weit mehr ein Prafpein fur Die Mentail-iat ber alliterten als fur Die Menalifat Deutschlands.

Jolanda und Salomea.

Roman bon Erich Friefen. 82. Forifebung.

Die Barme ergreift Jolanda Calomeas Danb. Bitte, nennen Gie mich Jolanba! Gie wiffen nicht Bergen fleben, liebe Colomea." Fran Belloni lächelt.

Auch mir geht es fo, liebe Jolanda. Geit Gie meinen Rinde bort — fie bemet auf Ringlbo, ber mit Angelina ar tig am Kindertischen fibt und nur ab und zu einen bewun bernben Blid auf bie icone "Roufine" wirft - "bie Gefunbheit wiebergaben, empfinde ich für Stegwie für eine

"36 fiblie Sompaible für Gie bom erfien Angenblid bemerft Jolanda lebbaft.

Salomea autwortete nicht fogleich. Sief und forfchent ruben ihre Augen auf bem garten Antlig vor ibr.

"Das war bet mir nicht ber Fall," entgegnet fie mi ber ihr eigenen Offenheit. "Mein hers war noch bis bor furgem mit Abnelgung gegen Gie erfallt - nicht geger Ihre Berfon, aber gegen Gie als Rinb bes Monnes, ber meiner Mutter fo furchibar webe getan; bes Mannes, ber mich - feine Schwefter, rubig batte im Clent verfommer Lassen . . . Fahren Sie nicht auf, liebe Josandot Ich soge nichts weiter gegen Ihren Bater! All biese uneblen Empfindungen bei mir sind borbet. Ich liebe in Ihnen bas gute, reine, unschuldige Geschöpf, bas nichts von Unrecht

Jolanda ift febr bleich geworden. Aur mit Aufbiefung off ihrer Gefbibeberrichung givingt fie fich gur Rube.

Und boch gittert es wie verhaltene Emporung in ihrer Stimme noch, als fie roich, baftig enigegnet:

Mis Gie mir bamals 3bre traurige Lebensgeschichte ergablien, fprochen Gie gleichzeitig einen Berbacht aus, wich aufs tieffte berlegen mußte, benn er berührte bie Ch. renhaftigfeit meines Baters. 3ch wies Ihnen nicht bie Zur, wie ich es mohl hatte tun follen; ich horte Ihnen gebulbig bis an Ende gur; ich schied fogar bon Ihnen ale Freundin, Besbolb? 3d weiß es nicht. Mir war, ale ftunbe ich un-

ter einer gebeimnisvoffen Gewalt, Die mich in ihren Bann gezogen, bem ich nicht mehr entflieben fonnte. 3ch batte Sie haffen, Gie verabschenen follen. Aber - ich glaubte Juren Worten, ich bebauerte Gie, ich - liebte Gie. Bebor ich Gie tennen fernie, batte nie eine trübe Stunde mein fonneuhelteres Beben verbuffert. Gie bab lebrt. Go gab Tage, an benen es mich brangte, meinem Bomich ameifeln ge ter allen ju fagen, bamit er fich verteibige, fich reinige von bem fundebaren Berbacht, ben Sie im Dergen gegen ibn be-gen. Aber ein Blief auf feine eblen, leibenben Buge, auf feine glitternben Sanbe, auf feinen gangen gerbrechlichen Rotper - und ich unterließ es. Denn, Cafontea - mein Baup ift frant, febr frant, und jebe Aufregung tonn ibm ichaben, In meinem tieffien Innern aber - ba regt fich immer noch - fein Zweifel, nein, ber mare ein Berbrechen an meinem eblen Bater - aber eine leife Berftimming, ein ich weißt felbft nicht was, bas mich nicht fo recht von herjen frob werben lobt - fo frob, wie ich es früher war."

Mit feiner Stibe bat Calomea bas tief erregte Dabchen unterbrochen. Rur ihr berebtes Mienenfpiel briicht ihre gange flefe Anteilnabme aus.

"Salomeat" fchiieft Jolanda beftig, beinabe leibenicafb Morgen ife mein Sochzeitstag und ich habe bie Empfindung, ban ich in biefen wichtigften Abichnitt meines Lebens nicht erntreten fann, obne eine für meine Gemuterube wichtige Frage an Gie geftellt gu haben. Deshalb bin ich beute ju Ihnen gefommen. Gie find Gatfin, Mutter - Sie werben meine Empfindungen gewiß verfteben. Gagen Sie mit offen und ebellicht begen Gie noch immer irgend einen

heftiges Bieben an ber Glode lagt fie innehalten. Beibe Frauen laufchen

"Is tommt jemand," fluftert Jolanda, Wir werben nicht mehr allein fein. Mitte, nur ein Wort: begen Sie noch immet jenen Berbocht? 30 ober - nein!" Drawfien poliernde Schritte und eine aufgeregte Stim-

Bo ift meine Richtet Muß fbe fofort fprechen!" Salomea fpringt auf. Gie erkennt die Stimme ihres Onfold. Mein Gott, wenn die beiben fich bier treffent Der Onfel ift fo jorinlos, fo wenig rudfichisbell! "Ja ober nein?" bittet Jolanda nochmale bringenber.

Rein, nein!" erwibere Calomea boftig. Shre Mugen finb farr auf bie Tur geheftet,

Gin tiefer Genfger ber Erfeichterung hebt Jolanbal Bruft. Auf ihrem Antlit erftrahlt wieder bellfies Connenploglich von bannen gesegt habe. "Leben Sie wohl, liebe Salomea. Sie haben mir meine Rufe wiedergegeben."

Noch ein berzischer Händebruck, ein — "Hol's der Kuduck, Galomeal Wo siecht bu?"

Die Tur wird aufgeriffen. Paolo Roffo fturmt berein. Sein Geficht ift bunfelrot. Butend fudielt er mit ben Armen in ber Luft herum. Gein Atem geht raich und tem denb vom haftigen Laufen,

"Do schlag" boch gleich bas Donnerwetter brein! 3d bab's ja immer gesagt — Diese Schuste, Diese Hallunten — Calourea will Bolanda gur Tür binamichieben. Doch ber breite Riiden bes Glibafrifaners fecht

Ginen Angenblich fteben bie beiben einander gegenüber bas liebliche, gliidftrablenbe Mabchen und ber jorntote, pol-

Baolo Roffo fcheint nichts gu feben und nichts gu boren, fo groß ift feine Aufregung. Ohne Jolanda auch mit

im geringften su beachten, fcreit er: Beigt bu, was beine faubern Bruber find, Salomeaf Schuffte, Berbrecher, bie ins Buchthaus geboren! Diefer

Marchele Bonmartino -Ein leifer Aufichrei. Geifterbleich, aber mit blibenben Augen tritt Jolanda auf ben wütenben Mann gm.

"Sagen Gie bie letten Borte noch einmall" fagt fo mit unnatürlicher rubiger Stimme. 3d bin bie Tochter bes Marchese Umberto Bonmartino. Bieberholen Gie 3ho Antlage mir ind Gefichil Ang' in Angel"

ways and declaration of

Fortfesung folgt.

langen 3 u B "Be,am na.4 et lament ju rim m.t. 250

an, to si

Bro

ertenni jaus

tem Inte berge Mager wi oar othi ni.ht por benbe Un abl von Ei junger Uhr ben ben ju bi Stra Ban

8 0 T

Ge icht pe

ruhig v.r. raum fani B.r ftebt, Reiche Zeuge gu ifch n Sc Dezahlung tin Ero o Mechisaniv en bes Frage age Erzbe nt reffe a mirer e 1 dits on to n 14 ler. njer r Lie induno gr nmol uni relit fe to e mme

erger:

t feinen

ibefiniert leberg r wieber Men eng

In ter belgerig wi ersberger e n ben Stre antrict in eignit unb manj...lle 3 berg.rg in

Dien Mostan a

Let auberin

Let auberin

Let auberin

Let auberin

Let auberin

Dummund per

Dirfigient ha

Lip ber om

trechmin.

hi das Ma

lipe erforberi

Aux Sparin

Rleine Delbungen.

goln. Der Streif ber biofigen Druder ift burch Inerfennung ihrer gotorrungen durch ben Schlichtungsaus.

Fiedus Werbe wie b

fterbe

er b

9. in stalies in ignoral for the stalies of the sta

oct @

orbe

lg m

iben.

tumg

10 E

BILLING. Tiple

g 14 gene

fiter.

Senn

crer.

nen

10

Baris. Lie Bot, chaf erlouf reng bat bas Ber-langen der bemfaen Begirning einen guftbien ji gu Polizeisweden beizubehalen, als gegen ben Berfaller Beitrag verftogenb, abgelebat.

Mitterbam. Der Bariamenisberichterfiatter ber nan einer gumaigen Gelegenheit aussugaut, um bas Parju rigt.n. Lie Mie nungsverschiedenheit, n zwischen Lloub Derige und ber fonser gart i vergrößern fich.

maibington. Giner o igi ... len Depefae gujolge baben 2000 Mann Mor aner, Die von ben Bolidewiften nt Bajer terfeb.n worden maren, Rir.n b.r.a.fin und ino in morea eingebrungen. Gie gri en in ber nacht eine Gruppe von 700 japanifchen Soldaten on, toeten bason 400 und ichtigen ben Rieft in bie Frucht.

Projeg Ergberger-Selfferich.

Berlin, 9. Februar.

Die Brog:fiverhandlungen beg gnen wieber erhöh-tem Intere,, benn nach bem bor 14 Tagen verübten Revolvergeientat wohnte ber Reinstinangminifter Er 3berger beue jum erstenmal ber Sigung als Rebenwar oldet belagers. Wer tine Gintr itsfart; batte, muibe war dicht belagert. Wer kine Einte tislarte hatte, wurde nicht vorg lassen und auch dann noch sand eine eingehende Unt rsuchung auf Sa en statt Gine große Anzahl von Beam en der Sicherheitswehr besinden sich im Sienegeraum und sogen auch in den Zusangsstraßen sie die no ige Bewachung. Erzberger beir i um 9½ libr den Saal. Er scheint sine Kranth it aut übersanden den zu haben. Frisch, mit leichter Bewegung und seinem leten Bächeln erschien er im Saal und wurde von den Staa sanwällen und seinen Berteid gern lebhast begrüßt.

Berhanblungsbericht.

Berhanblungsbericht.
Torselbung ber ber icht.
Torselbung ber Berganladungen tann sich das Ge icht vor Schluß der Berganladungen nicht mehr eintagen. Ich ermahne, möglichst ohne persörliche Spitzen rubig beihandein zu wolen. Das Rusen im Zuhörerraum sann ich im Interesse der Sicherbeit nicht zulassen.
Beichsfinanzminister Erzberger erörtert als Zeuge zu Beg nn eingehnd seine Stellung zu den sächsichen Sernmwerken. "Ich hatte die Meinung, das die Bezahlung mit Pari nichts Ausstätziges darsiellt." Ueber im Tro viell der Richsagsitzung vom 11. Mai 1915 wmmt es zu einem schaffen Zusammenstoft awischen den ommt es ju einem icharfen Busammenftoß zwischen ben Rechisanwiltin Alsberg und Friedlander über bie Grenner, it des Fragerechts. In dem Protokoll steht eine Auslage Erzbergers, daß es ibm befannt sei, wie knapp die
Lermworrite im Barrland seinn — Zeuge Erzdige erz Ich bedauere, daß die Megierung meine Bordige midt beselgt hat bezüglich der Sernun-Industrie.
Ils Abz orden r war es damals meine Phicht, im Inleine die Abz orden r war es damals meine Phicht, im Inlerese des Baterlandes zu hand in, was ich i diglich gekin dade Intrese au e nem Auf rage der Regierung an die Semmirer e hat meine damalige Hand ungsweise ab olut
ist, in die in, noch weisere Zeug n zu laden für den Seweis m bi ler, noch weitere Zengen zu laden für den Geweis mier t Kehauptungen, das der Abgerordnete Erzberger nienen Tagen mit den Serumwerten interessiert in Berindung gestanden dat — Zeuge Erzberger erstärt noch inmel unter se nem Eid, daß ihm perfinsiche In eressen mitste se nem Eid, daß ihm perfinsiche In eressen mitst je norlegen kohen Warkt. Mir wollen nun indung genanden hat — Beuge Erzberger erstärt noch inmal unie, se nem Eid, daß ihm personliche Incersien wird ie ngelegen koben. Bor s.: Wir wollen nun woh enmal auf die Juderbeschafung eingehen. — Erzberger kuch hier kann ich nur unter meinem Eid mmer wieder erstären, das absolut kenert i Zusammendag pussereten für das Abst des Kolls bestanden hat. — der als Zeuge der nommene Fadrisbester Laut en och in ger der der das Abst des Kolls bestanden hat. — der als Zeuge der nommene Fadrisbester Laut en och in ger bestunder, er sei damals der Ansicht gewesen, der mit kinn Ant i schemen ein guies Geschäst machen zu eröbestiniset, solde Geschäste zu machen. — Rechtsanwa't dem annehmer können, daß sich die Beie ligung an den aufmännische Kelche Unter agen haden Sie dasir 1915 der am Kelche Unter agen haden Sie dasir 1915 der am konditä ache, Das Serumwersen sie terstern würde? — Zeuge: Das ist ausgenehmer sonierer damaligen Ansicht. Ich vertagen nach unseren Geschaft is u sagen. Aus in seinen Erzberger meinen Dank sür seine dervordagende Un igennührischt zu sagen. Ihr wieder die Sihung. Zur Kert sung kam das don der Ansichts aus sagen wird der Korsibende um 11,30 diese engeschiche Erzesfoll. Nach unweientlichen weiten Brug nans agen wird die Berhandlung auf mot-

ten Brug naus agen wird bie Berhandlung auf mot-

In ter heutigen Sihung des Prozesses Erzberger—
bescherze warde der gall Berger eingehend erortert.

n den Streitragen der Ziesoangeselischaft Berg r durch
institut in den Ausgeschaft bestellt worden si. Beim
interit in den Ausgeschaft der ihr 1000 Rare Aften intel.t in ben Austa fra h.tt. fur 1000 Mart. At.ien teaust und im Jahre 1919 fur 40 000 Mart. Sonsige berg.rg in bie Beru,ung berg.rg in die Becerausbau ommission habe er nicht

Neuerungen in Rufland.

Ble aus Archange. semeibet wird, hielten Lenin Arbah auf dem deiten Kongrey der Goloatenrage er auberem: Las e.g. ntliche Kommando über das er lag friher in ben handen ber Golbat:nrate. Die itel fraher in den Handen der Goldat.nr.ie. Die gemanndspewalt liegt lest beim heer fu brer. Das lie der hat uns der Austofrate genährt. Auch innermehmen. Durch das Berteichten wir die eiben Menderungen die das Blaß an urb.it cre.idt, das de aug.nbliftlige auf Starlung der Goldet-Regierung die Awa auf Serielung der Goldet-Regierung die Awa auf Serielung der Goldet-Regierung die Awang Serielung So grangter ung fei. Weiter jagte er, mehr wam werter mutten ben Sabrifen jugeführt werben. Und bei ben Bau en muß,en Arbeiterbeere mit militarifcher Dif giplin unter tommuntgifcher gubrung gujammengefte fi

Mach ben letten aus Rusland eing gangenen Rach-richten fol Trotti bis Lollstommi farlat für bas Eransport und Wirforgungsmejen übernehmen und Beneral Bolinow bas Ariegsmintler um. Den Genera-ien Cwert und Imanow wurde bas Rommanbe ibr bi: Simppen in Gibirien b 3m. Eurf.fian übertra-

Der Rohlenti ferungevertrag. Gine frangöfische Rote.

Berlin, 12. Februar. Der frangofifche Ministerprafibent hat ber beutschen Miffion in Frankreich eine vom 8. Februar batierte Rote betr. der Kohlenlieferungen überreichen laffen, welche befagt, daß, da Deutschland die Bestimmungen des Friedensvertrages nicht getreulich erfüllt habe, die Friften für die Raumung ber befetten Gebiete noch nicht zu laufen begonnen haben Gerner: Wenn am 1. Märg 1920 Deutschland in weiterer absichtlicher Richterfüllung Diefer Berpflichtungen an Frankreich nicht die noch ruditandigen bereits fälligen Lieferungen sowie das volle Februarquantum geliefert hat, so wird fich tie Regierung der Republit gezwungen feben, ju wirtichaftlichen und finangiellen Sperts u. b Bergeltungsmaßnahmen und allgemein gu folden Dagnahmen gu greifen, bie fie als durch die Umftande geboten erachtet, wie bas für folde Falle ber Bertrag besonders vorfieht. Die fransöfische Regierung gibt fich ber Soffnung bin, baß fie nicht gezwungen fein wird, andere Dagre jeln gegen Deutschland zu ergreifen, wie fie bas Protofoll vom 10. Januar 1920 und bas Schreiben vom 23. Dezember 1919 als Bedingung für das Intrafttreten des Bertrages porgejehen haben.

L'ofales und Broningielles.

Schierstein, den 12. Gebruar 1920.

- : Der neue Landrat. Der Rreistog hat in geheimer Sigung ben bisherigen Rommiffarifchen Landrat, Gerichtsaffeffor Schlitt, jum Landrat unjeres Landtreifes gewählt.
- ** Elternabend. Morgen Freitag abend findet im "Deutschen Raifer" eine Zusammentunft aller Eltern ftatt, in welcher die endgultigen Borbereitungen gur Bahl ber Elternbeirate getroffen werden follen. Alles Rabere ift aus ber heutigen Befanntmachung gu erfeben.
- * Berjammlung. Auf die heute abend im Anfer" stattfindende Berjammlung resp. Bortrag des Reichsbundes ber Kriegsteilnehmer, Kriegsbeichabigten 2c. wird nochmole aufmertfam gemacht. Berr Steindorf halt einen gortrag über das Thema "Bas Kriegsbeichabigte und Sinterbliebene bon ihrer Rentenfache miffen muffen", ferner "Das Rapitalabfindungsgejeg, feine Anmendung und Borteile für die Ariegsbeschadigten unter dem Ges fichtspuntte des Siedlungswejens."
- · ** Der Männergesangverein halt am Sams-tag im "Raifer Friedrich" seine Generalversammlung ab. Die Tagesordnung wird baselbst befannt gegeben.
- ** Der Gewerbevecein halt feine Sprech- und Beratungsstunde morgen Freitag abend ab, worauf Intereffenten aufmertfam gemacht werben.
- ** Fohlenverlauf Um Samstag findet um 11 Uhr pormittags auf bem Schulhofe ber Bertauf von 2 Johlen ftait.
- ** Steuerbegahlung. Die 4. Rate Staatsund Gemeindesteuer muß bis jum 15. Tebruar bezahlt sein, da nach diesem Zeitpunft das Beitreibungsverfahren einsetzt. Gleichzeitig wird ein weiterer Buichlag gur Ergangungsiteuer miterhoben.
- ** Silberne Sochgeit feierte geftern bas Chepaar Philipp Mageiner.
- s. Ranindenguchtverein. Die legthin abgehaltene Sauptversammlung wurde eröffnet vom Boritenden, herrn Chr. Bachmann, ber jugleich ben Jahresbericht erstattete. Rach diesem Bericht entwidelt fich der Berein unter ber Leitung des Borftandes in altgewohnter porteilhafter Weise weiter, Mitglieder find jett über 200 porhanden, und auch die Raffenverhaltniffe find trot erhöhter Musgaben gute gu nennen. Rady bem Reviforen-Bericht burch herrn 2B. Riee fand Die Entlaftung bes Raffierers und Berftandes ftatt. Welches Bertr wen der Gejamtvorftand bei den Mitgliedern hat, bewiesen die Reuwahlen, bei benen fämiliche Borftandsmitglieder einftimmig wiedergemahlt wurden. Reben mehreren Reuaufnahmen wurde ein Gesuch einstimmig abgelehnt. -Den Bemühungen bes Borftandes ift es gelungen, von ber Landwirtschaftstammer eine Beihilfe fur Raninchenjucht zu erhalten, ebenfo die Ueberweifun einer Brufstation an ben Berein zu erhalten. Besonders lettere burfte viel bagu beitragen, die hier wie überall arg barniederliegende Geflügeljucht wieder ju heben. Der Borftand wird auch in Butunft ber Sutterfrage feine besondere Aufmertfamfeit zuwenden. - Rach Erledigung affer Tages: ordnungsgegenstände wurde bie anregend verlaufene Berfammlung vom 1. Borf. Bachmann gefchloffen.

- Sommerzeit. Wie bereits von uns mitgeteilt, wird am 15. d. M. auch im Eisenbahnbetriebe lie Mitteleuropäische Zeit eingeführt. Auch tritt ein neuer Personenzugssahrplan an diesem Tage in Kraft. Alles Rabere ift aus der amilichen Befanntmachung in heutiger Nummer ersichtlich.
- * Borficht beim Bertauf von Kriegsanleihe. Der Bentralverband bes Deutschen Bante und Bantiergemerbes ichreibt Bielfach finden fich in den Zeitungen ver-lodende Inserate, in benen fich Wintelbantgeschäfte zum Er verb von Kriegsanleihe ju besonders gunftigen Rurfen anbieten. Tatfachlich wird bann bem Erwerber in Bar anbieten. Laisachta wird bann bem Erwerber in Bar nur ein weit hinter bem Lagesturs zurückbleibender Be-trag gezahlt, während dem Einlieferer der Rest von völlig vermögenslosen "Bantiers" gutgeschrieben wird, eventl. erhält i zu seiner Sicherheit auch wertl se Wechsel. Ein solcher Fall, bei welchem die Firma Rentsch u. Co. in Leipzig-R. beteiligt war, gelangte jüngst zu unserer Kenntnis und mahnt gegenüber allen ähnlichen Aner-bietungen zu besonderer Vorsicht.

Bermijchtes.

Das macht gebildet". Eine vheiniche Kilmzeitung zeilt an ihre Leser die Frage: "Was sieht ne aum stino?" Was er im Rino ucht und intet hat ein eifriger Besinder, ein Mann aus dem Bolse, in sol, ender Aniwort zusammenze aht: Es dat mid riefig ge reut, daß Sie mir in Ihrem Bl. itchen m.t Ihrer Anirage beedrt haben. Das will ich Ihnen sa.en solninge der Kino dier besteht, is mir noch kein Stüd dordetgegangen. Das macht gedi det und man kann über alles mitiprecken. Sie soll en mal meine Gemas in Traudden darüber hören. Und desonders im Winter, wenn es so mol ir drin is, wenn man sich so unbestindert und unsichen et da insehn kann. Ich war sich in den die den sich der krauen und dad mir immer gestent, wenn tie en sichones Franenzimmer gesten hab, die da im Kino spielen. Dagegen is mein Traudchen nich viel meir. Einen schöne Erus an Ihre Krau.

Die Schreibmaschine im Enftichiff. Die Amert faner, Die befannlich guerft in ihren Giensahnen ben Schreibraum mit Schreibt ich Schre bmaschine, Difftier massie und Liebraulein cegen et precende Gebühr einfüller en, murten biese Einfülrung selbsberfianblic auch auf tie Gontel bes Luischiffes übertragen. Ein Geschäf smann fann al'o bente, mabrend er burch bie Lute fegelt, fich bequem in einen Behnfeffel gurudlebnes eite Havonna — eine eckte, verste't sich — in den Mund steden und in aller Gemst'ru'e einem Tippfräulein seine Geschäftsbriese vorlagen. Eine tressend Musikafin zu dem belau im Wort time is moned (Rett ift Ged), als der Schreibmascht ein Bord des schnellster Meförderungsmittels unserer Tage wird wohl nicht zu

Maschinen aus Beton. Bei ben be'onderen Et en icha'ten bes Prion it es eigenisich fein Bunber, wenn er ra figera'e im Bonocwerbe und in der Industrie zum Univer if en off nib. Chiffe, Brilden, Baufer, Gi en ba inma en Mobel und fo mande let antere Gepen-And mid en Brose und icht gefertirt und iett find so ar in America, wie aie "Cle trofe aiffe Munbidau" mittet? Werfzeugmaf finen aus biesem Mat riel bergestell wor ter In Cira's bat man awei it sige Hobelma'chinen aus Beten gebaut An St ler, die kearkeit te Teile tragen, find sie mit einer Mrt-Ustidt bebedt. Bet', So'el isch, Over räger und Pfeiler besteben iedoch aus Beton. Zum Kan dieser Moschinen waren er'orterick

Ber vielbesuchte Coijon. Der befannte ameri-fant ale Ersinder Lomas Edi'on nied naturich von fanische Ersinder Thomas Edi'on wird naturich von Besnagern über ausen. Tie meinen tommen aus reiner Rengierde zu im, und es hilt far den alt n Herrn zuweilen schwer, sich die er zuoringlichen veute zu er weiten. Go be uchten im einmal vier Herren; Erison war zunächst seunolich und bossch; als sie aber nicht die Alossch außerien zu geten, dat er um Enischuldigung, weil er zu seiner ur eit zurucken mässe. Sie daten, sim zusezen zu deren. Do glaubte er sie a. schrecken zu sonnen, indem er sozie er wolle mit Sprengsoff troeiten. Aber die Antwort lautete: "Ach, das ist ja doppelt interessant. Wir bleiben gerne hier. Wir haben is l. Bertrauen zu Ihnen, daß uns nichts widerfährt." it.I Bertrauen ju Ihnen, bag uns nichts wiberfahrt." Erop en eines frei ich gang unichulbigen Sprengfloffes mif ben Boten tes Laboratoriums gu fcuten. Es enttanb ein farchter icher Anall, und bie neugirigen Be-ucher fioben mit Riefenschrit en ohne fich ju berabichiegeil: fich wohl von ben Bejuchern bejreite, bie Birtune tidt gang berechnet; benn es fprangen auch alle Fenteridei en im Gaal ent;wet und einige wert olle glierne Apparate murben burch bie Gaplofton in Stude e dilagen.

Sileme Egra ila.

Was Afriften berbienen. Die im Berliner Bin tergar en frei enden Artiften rechnen fich ju ben notiet b nb n Bernjen. Diefe nertigen find nicht gu berrech feln mit ben tleinen, tatfachlich unter ben beutigen Bei batini in bitiere Rot leibinden Artifien; im Gegeniell ce find Leue die über giang nde Beginge verlügen, wit solgende fie ne Stichprobe gigt: Otto Reutererhal 30 000 Mari, Bereg 15 000 Mari, Tuett Befter meier-Berkmeister 23 000 Mari, Tangerpaa Matran - Sterna 12 500, Robr 8000, Delof. La 8000, Impro ifa or & or ft er 5000, Romifer Stre bet 6000 Mart monail ch. Mit folden Berdienften if man elbft beute nicht notleitenb.

Die mitteleuropäifche Beit. Rathem bas fran göfiche Parlament bie Einsubrung b.r Commerz it be ichloffen hat, ift, wie bie "Rob enger Bolleg itung" hört bestimmt zu erwarzen, bag in ber Racht zum. 15. Febru ar im beseit n Gebiet auch fur ben Gifenbahmerkehr bi mit.eleuropaifche Beit eingeführt wirb.

Umtliche Befanntmachungen. Betr. Bebung ber Staate. und Gemeinde: itener.

Die Bebung ber 4. Rate Staates und Bemeinbefreger findet in der Beit vom 1 .- 15. Februar bei ber Bemeinde taffe ftatt. Rach dem 15. Februar finber bae Beitreibungeverfahren ftatt.

Gleichzeitig wird barauf aufmertfam gemacht, bag alle Berfonen, die gur Ergangungefteuer veranlagt find, einen weiteren Buichlag ju entrichten haben, ber miterhoben

Betr. Ausgabe von Rartoffeln an Berforgungeberechtigte gegen Rartoffelfarten.

Bur Bermeidung der migbrauchlichen Benugung von Rartoffelkarten und gur Durchführung einer ordnungs. magigen Kontrolle ber Kartoffelausgabeffellen beflimme ich für diefes Sahr biermit wieder folgendes

1. Beder verforgungsberechtigte Saushalt, ber feine Kartoffein auf Kartoffelkarten begtebt, muß bet einer ber in der Gemeinde eingerichtelen Rarioffelnverhaufsftellen in der Rundenlifte eingelragen fein.

2. Die Saushaltungsvorffande haben bafur Gorge gu tragen, daß fle bis fpateftens gum 14. 2. 1920 in die Rundenliften einer Berkaufsfielle eingetragen find

3 Beim Gintrag in die Kundenliffe find ber Berkaufsftelle die famtlichen ber bem Saushall gehörenden Karloffelnkarten vorzulegen, und auf den Karten ift ber Name ber Berkaufsftelle mit Tinte einzulragen

4. Die Saushallungsmitglieder muffen ihre Kartoffeln gemeinsam bei einer Berkaufsftelle begieben. Die Giniragung eines Saushalles in die Rundenliffen von zwei oder mehreren Berkaufisstellen ift nicht gestattet. Die Berkaufsftellen haben bei Borlage ber Karloffelkarten die Ramen der Saushallungsvorftande und die Berfonen. gabl in die Aundenlifte eingutragen und die porgelegten Rartoffelkarlen mit ihrem Beichaftsftempel gu verfeben.

5. Bei Abgabe ber Karlenabichnille durch die Saushaltungen haben die Berkaufsftellen gu priffen, ob biefelben den Aufdruck der gurgeit gulfigen Boche Iragen.

Bereits abgelaufene Karlenabichnille find ungultig und find guruckzumeifen, ebenfo bie noch nicht gultigen Abichnitte.

Betr. Musgabe bon Lebensmitteln.

In ben biefigen Lebensmiltelaefchaften gelangen 150 Gramm Nudein, das Pfund gu MR. 1,18 und 50 Gramm Sterne, das Pfund gu Mh. 1,18, gur Ausgabe.

Befanntmachung.

Um Gamflag, den 14. de. Mis., 11 Uhr normitlags. werben im Sofe ber Schule an ber Schulftrage 2 Fohlen (1 und 2 Jahre alt)

bffentlich meiftbietend gegen Bargablung verffeigert.

Betr. Musgabe von Fleifch.

In den biefigen Meggereien findet am Gamllag, ben 14. ds Mis. von vormillags 8 bis 4 Uhr die Ausgabe pon frifchem Gleifch flatt.

Mis gefunden ift gemeldet: Gin Geldbotrag. Raberes auf Bimmer 1 im Rathaufe.

Schierftein, ben 11. Februar 1920.

Der Burgermeifter 3. B .: Lang.

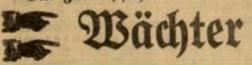
Bekanntmachung.

Muj allgemeinen Bunich ber gefirigen Ellernvecfammlung lade ich alle Bater und Mutter, Die von Oftern ab ein Rind oder mehrere in die hiefige Schule ichiden, ju einer Zwifchenversammlung in ben "Dentichen Raifer" auf Freilag diejer Boche (13.2.) abends 7% Uhr ein. Diefe por der 2. Ellernversammlung flatifindende Bu-fammenkunft foll der Berftandigung fiber die Aufftellung der Randidatenfifte begw.-liften und über die Bufammenfegung des Babivorftandes dienen. Die Beilung ber Berbandlungen mird ein Musichuf übernehmen, ben die Anwesenden aus ihrer Mille mablen werden. Der Unterzeichnele bittet um eine gabireiche Beleitigung und eine befriedigende Erledigung im Ginne der geffern abend erorferten Grundfage.

Schierftein, ben 11. Februar 1920

Der Rettor: Serr.

Gin gutempfohlener





Söhnlein & Co.

Männergefang-Verein

Bir laden unfere Ehren-, aktiven und inaktiven Milglieder gu ber am Samitag, Den 14. bs. Dits, abends 7 Uhr, im Bereinslohal "Raifer Friedrich" fiall-

Generalverjammluna

freundlichft ein und billen um gablreiches Ericheinen. Die Tagesordnung wird in der Berfammlung bekanntgegeben.

Der Boritand.

Die nachfte Sprech- und Beratungeftunde bes Rreis. verbandes für Sandwert und Gewerbe Biesbaden Land findet aur, Freitag, den 13 Februar abende bon 6-78 Ilbr, im Gaftbaus jum Reichsapfel (Rebengimmer) fian.

Der Borftand.

Wir fuchen jum baldigen Gintritt tiiditige

Maschinenschlosser, Gisendreher und Fräser

für bauernbe Stellung und höchften Lohn,

Majdinenjabrik Rhenania E. Mauthe, Rommanditgejellichaft,

Nieberwalluf a. Rh.



Achtuna!

Bur Frühjahrsfaat emieble meine

Gemüfe-Sämereien

in nur feimfraftiger Bare. Ratalog fieis ju Dienften. Begebren Gie meine beiben Schanfenfter.

Samenhans Georg Richel, Biesbaden. 30 Bellrigftrage 30

Lumpen, Papier, Reutuchabfalle, Wollgestridt, Roghaare, Gummi, Rupfer, Meffing, Bint, Blei, Gtanniol, Gifen fauft gu bochien Tageebreifen

Miejel & Sperber, Wiesbaben, Telefon 6129. Dogheimerftr. 20.

Gold- und Silbermünzen kauft

Dr. Beine, Biesbaben, Bellrigftrage 4.



Gold, Silber, =

auch beichabigte Gegenfranbe, Gervice, Leuchter, Beitede, golbene und filberne Uhren, Brillanten, wie uberb. alle Chelmetalle ju Fabrifationegmeden.

M. Krasnoborsti,

Uhrmacher und Juwelier, Biesbaden, Bleichftrage 28.

Miesbaden,

und Teppiche jegl. Un Relims, Gilber, Bron Runftgegenftan Möbel, Altertumer, Ge und Gilber-Müngen to au borbften Breifen,

E. Klapper Telejon 182 Friedrichitrage 55,

Getrogene und unmoberne

in Strob, Gilg und Belour werben bei ichnellfter Befer gemaiden und auf moberne Formen umgebreft bei Butmod Blum, Wiesbaben, Rleine Langgaffe 9,

Bekanntmachung.

In der Racht vom 14/15 Februar wird im Gil bahnbelriebe des befehlen Bebieles die mitteleuropail 3. (M. C. 3) eingeführt. Am 14. Februar um Uhr abends werden die Bahnuhren auf 12 Uhr por fielli werden. Diejenigen Perfonenguge, welche fich 11 Uhr abends im bef hlen Gebiete unterwegs befinde perkohren von diefem Zeilpunkle ab mil einer Stun Beripatung

Bom 15. Februar ab fritt ein neuer Berfonengu fahrplan in Rraft. Die Menderungen find aus dem m ericheinenden Mushanofahiplan und dem amilio Tajdenfahrplan erficilich.

Maing, den 10. Februar 1920.

Gijenbahndirettion.

Rleine Anzeigen

werden nur nach borberiger Bezahlung aufgenommen. Für telephonifc aufgegebene. Inferate wird heine Garantte für den richtigen Wortlaut übernommen.

Schierfteiner Zeitung.

Trauer= Druckfachen

in vornehmer Ausführung auf Wunich in wenigen Stunden, liefert

Buchdruckerei W. Brobit.

Kaufe

zu hohen Preisen Brillanten Uhren Gold Silber

in jeder Form und Menge.

Singer, Wiesbaden, 4 Langgasse 4

90001000

Nähmaschinen Schreibmaschinen

werben fachgemaß fofort revariert. Mainzeritr 30, part

THE REAL PROPERTY AND REAL PRO

Matt neuer

Ronfirmandeuhut

(Bartmann) preiswert gu vertaufen. Rab. in ber Geidafteffelle.

Brima Rautabak

eingetroffen per Rolle 1,50 Mart.

Georg Soffidi Bigarren., Bigaretien. und Zabat-Baren. handlung Biesbaden, Bleichftraße 41. Cchalitid: Mainzerftr.

Ein tüchtiges

Conditorei Grip Ra

Haus

Adolfitrafe 4 mit Gialling und Gom fi De ju vertauf en. Mahores hal Intt.

Ein Arbeiter

für Fuhrmert und Gart arbeit gefncht Gartnerei Riejer

Schreifein.

Eine Gribe

Dung

ju bertaufen. Bu erfragen in ber ichairenelle.

Monatemäden oder Stundenfra iofort gefucht. Abels, Ri bricherftr, 27

3 mal in der Wohe Do Paberes in der Beldailste Stenografe noBere

"(Babelsberger" Beginn des Unterrit Rurfus für Unfanger Dienflag, 17. Februar 18 7½ Uhr abends in det

Schule (Reubau). 2inmeldungen oder ichniftlich bei Rein in der erften Unterni flunde in der alten Ga Sonorar Mit 15-

Lebrmittel.

Der Borftan

net part part part has ill part part Empfehle mich Bügeln von Stärken

Frau Jatob 3 Rirchgaffe

Gut feftfigende Stie eigielt man bard

Haute

des

Délég

Wit

A

autres

recevro

sera re

ceux-ci

distribu

pourro

par le

ion de

Wiesba

Bo

deren deren delche digen i Intera

pon ih

den fre

Bo

A

ivo nur onfie Nein Braff Dobe neber bie und ein Intenti tunge arani